

Unterwegs mit dem CCH **-Fahrtenberichte-**

Bierhopping-Tour im Frankenland vom 02.07.-07.07.2025

Unsere Tour begann Mittwoch am Waldgasthof Schmausenkeller in Reundorf. Bei Temperaturen um die 37° kamen wir ganz schön ins Schwitzen, aber bis 15:00 Uhr waren fast alle der 14 Einheiten angereist. Der Rest kam rechtzeitig zum Abendessen in den Schmausenkeller und wir genossen alle das kalte Bier sowie Schäumele mit Knödeln und Wirsinggemüse oder andere Köstlichkeiten.

Am Donnerstag um 10:00 Uhr kamen alle zusammen, um mir ein Geburtstags-Ständchen zu singen und wurden mit Sekt, Likör und Knabbereien belohnt. Um 11:30 Uhr versammelten wir uns und radelten zum Biergarten Schrauderkeller im nahe gelegenen Pettstadt. Nach kaltem Bier und einer kleinen Stärkung fuhren manche direkt zurück, andere besuchten auf dem Rückweg noch den Naturbadensee Frensdorf. Abends ging es wieder zum Essen in den Schmausenkeller, denn die Speisekarte hatte noch einige Leckereien zu bieten.

Am Freitag ging das Hopping weiter und ab 15:00 Uhr trafen sich alle auf Campingplatz Waischenfeld „Steinerner Beutel“. Wir standen eng beieinander auf einer großen Wiese und das angrenzende Freibad konnte kostenlos mitbenutzt werden. Lagerfeuer fiel wegen Brandgefahr aus, aber die lange Tafel zum Rudelgrillen stand und wir tranken zwei Fässchen Bier leer, plauderten und spielten in lustiger Runde.

Am Samstag ging es um 10:30 Uhr zum Frühschoppen in den Biergarten am Platz. Jeder konnte die Zeit bis 16:00 Uhr individuell verbringen, dann trafen wir uns zum BmB - es entstanden tolle Memoboards und Untersetzter, verziert mit Kronkorken - und mit PmP auf ein paar Bierchen. Danach gingen die meisten in die Gaststätte vor Ort zum leckeren Abendessen. Später saßen wir noch zusammen und tranken die Reste vom Fassbier.

Am Sonntag hopten wir weiter auf einen Stellplatz an der Brauerei und Gasthof Reichold in Aufseß. Ein sehr schöner ruhiger, etwas höher gelegener Platz am Ortsrand mit Toilette, Dusche und Entsorgung. Einige nutzten den Nachmittag, um den 14 km langen Brauereiradweg zu erkunden. Manche liefen zur Brauerei Kathi Bräu zum Abendessen, andere versorgten sich selbst. Und später verbrachten wir den Abend in geselliger Runde.

Am Montag genossen wir ein leckeres Frühstücksbuffet im Gasthof, verbunden mit der Verabschiedung und es hieß wieder mal „ZIEHT AB!“. Eine schöne Zeit ging zu Ende.

Wir danken der Fahrtenleitung für eine prima Planung. Es war SUPER und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!

Andrea Siegel